ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . 46 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 26. WIEN, DIENSTAG DEN 26. APRIL 1904. XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 26. APRIL 1904.

DAS WIENER FRÜHJAHRS-MEETING.

VII.

Die einzige wirklich bedeutende Zuchtprüfung des Wiener Frühjahrs-Meetings, die seit geraumer Zeit den Gegenstand lebhafter Erörterungen bildenden Trial-Stakes, haben einen den allgemeinen Erwartungen nicht entsprechenden Ausgang genommen. Schon seit Wochen war das Sportlager in zwei Teile getrennt; hie *Bon marché!* hie *Con amore!* lautete das Feldgeschrei. Mitleidsvoll schauten die zahllosen Anhänger dieser beiden Hengste auf jene Wenigen herunter, welche einem dritten Dreijährigen den Vorzug vor *Con amore* und *Bon marché* einräumten. Und nun hat doch ein Dritter gewonnen, *Keringo* besiegte *Bon marché*, während *Con amore* nirgends, so rein gar nirgends war. *Keringo!* Er hat das Beispiel von *Csókos asszony* genau nachgeahmt. Beide Pferde zählten als Zweijährige zur dritten Klasse, beide haben das Große Handicap der Dreijährigen gewonnen und beide ließen dem Siege in dieser Konkurrenz den Triumph in den Trial-Stakes folgen. Man hat es also wie bei *Csókos asszony* so auch bei *Keringo* mit einer ganz bedeutenden Verbesserung vom zweiten bis zum dritten Lebensjahre zu tun. Mag sein, daß die vorgeschrittene Rennverfassung *Keringo* auch ein wenig zu Hilfe kam, aber das kann ja seine heutige Stellung unter den Vertretern des Derbyjahrganges nicht alterieren. Er nimmt unter ihnen dermalen einen der ersten Plätze ein, ja unter den bisher in der Öffentlichkeit erschienenen Dreijährigen ist er überhaupt der beste. Im Nemzeti, an dem er wahrscheinlich teilnehmen wird, ist *Keringo* kaum zu schlagen, aber auch im Königs-Preis und im Alager Preis ist er zu einer hervorragenden Rolle bestimmt, kurz, wo immer er zunächst läuft, darf er nicht übersehen werden. Und wenn es Trainer Metcalf gelingt, ihn bis zum Derby in seiner derzeitigen Kondition zu erhalten, dann wird er auch in diesem großen Rennen mehr Pferde hinter sich lassen, als vor ihm einkommen werden. An Stehvermögen dürfte es ihm kaum fehlen, trägt er doch das Blut der Wunderstute *Kincsem* in seinen Adern. Er ist auch nahe verwandt mit *Beregvölgy*, denn dieser Hengst und *Keringos* Mutter *Farsang* sind Halbgeschwister.

Bon marché hat zwar das Vertrauen seines Stalles nicht ganz befriedigt, aber seine Leistung war doch eine anerkennenswerte. Anderseits hat die Art seiner Niederlage zur Evidenz erwiesen, daß *Bon marché* nicht genügend Ausdauer für ein langes Rennen besitzt. Es war ersichtlich, wie er in den letzten hundert Metern zusammenklappte, er hatte nicht mehr genügend Kräfte in sich, den Anprall von *Keringo* abzuwehren. Seine absolute Klasse half ihm, die minderen Pferde über die ihm nicht mehr ganz zusagende Distanz zu schlagen, dem gleichwertigen, aber ausdauernderen *Keringo* mußte er den Vortritt im Ziele lassen. Die Sache wäre kaum eine andere gewesen, wenn Taral mit dem Vorstoß noch ein wenig zugewartet hätte. Übrigens mag *Bon marché* noch einige Fortschritte machen, und dann wird er auf der runden Bahn in Hamburg-Horn für die Deutschen einen Gegner abgeben, der schwer niederzuringen sein wird. Die Placierung von *Hadúr* und *Moha* ist kaum viel wert, denn als *Bon marché* vorne war und *Keringo* zum Angriff auf ihn schritt, da wurden anscheinend manche der geschlagenen Pferde nicht unnütz ausgeritten. Zu den geforderten Dreijährigen gehörte aber entschieden *Con amore*, den Adams schon lange vor der Distanz an den Ernst der Situation gemahnte. Aber es war vergebens. Der Trauttmansdorffsche Hengst konnte nicht vorwärts, er versagte gänzlich. Eine schwere Niederlage, für die es keine Entschuldigung gibt. Sie ist aber doch unbegreiflich und stimmt absolut nicht mit den häuslichen Proben, bei denen *Con amore* alles getan hatte, was ihm abgefordert worden war. Es wäre zu wünschen, daß er die so ganz und gar mäßige Leistung von vorgestern bald korrigieren möge. Er muß besser, weit besser sein, als er am Sonntag war. *Bob Adams* kam auch gar nicht zur Geltung. Vielleicht hat ihn die lange Reise von Alag nach Wien — er mußte einen großeren Umweg machen — allzu sehr ermüdet. Wahrscheinlicher ist noch, daß er seinem Mangel an Ausdauer erlegen ist. Dasselbe muß von *Hirmondó II.* und *Ezerkilencszázegy* geglaubt werden, welche über drei Viertel des Weges gut im Rennen waren, dann aber abfielen.

Die Vertreter des Derbyjahrganges waren noch in drei weiteren Konkurrenzen unter sich. Zuerst im Maidenrennen über 2000 *m*, das eine sichere Sache für *Divat* war, welcher fünf Gegner überlegen schlug. Jetzt würde ihn auch *Rhodope* nicht mehr bezwingen können und man wird ihn bald in besserer Gesellschaft achtbar laufen sehen. Im Kisbér ocscse-Rennen war merkwürdigerweise *Pajtas* Favorit vor seinem Stallgenossen *Tepp*. Aber der *Phil*-Sohn ist denn doch nur ein Handicappferd und war unplaciert, während *Tepp*, obwohl 1200 *m* nicht seine beste Distanz sind, gegen *Frundsberg* und *Columbia* siegte. *Frundsberg* hat den Winter über starke Fortschritte gemacht. Im Krieau-Rennen wurde *Rêve d'or* favorisiert, weil es hieß, er sei weit besser als *Frundsberg*. Er enttäuschte seinen Anhang aber gewaltig, wobei zu seiner Entschuldigung angeführt werden muß, daß er knapp nach dem Ablauf ausrutschte und dabei Terrain verlor. Der erst kürzlich siegreich gewesene *Puszlán* hatte leichtes Spiel mit *Augur* und *Negomglen*. Er ist ein vorzüglicher Flieger.

Auch noch aus vier anderen Konkurrenzen gingen die Dreijährigen, die sich fast auf der ganzen Linie den älteren Pferden überlegen zeigen, als Sieger hervor. Im Handicap über die Meile wichen die letzteren überhaupt aus und überließen den jungen Pferden das Feld. *Veruda* errang einen knappen Sieg gegen *Coralie* und *Ismeros*. Von seinen Stallgenossen gewann *Bona Grazia* das Verkaufs-Handicap über 1600 *m* gegen *Deli* und *Ezaz* und *Lottó* lief im Handicap über 1300 *m* totes Rennen mit *Tilinkó*. *Wermuth* wurde Dritter, es hätte aber ebenso gut ein anderer Dritter werden können. Es ist ja den Jockeis erlaubt, für den Platz nicht auszureiten zu dürfen. Wenn man aber sieht, wie stark manchmal Pferde zurückgehalten werden, um ja nicht placiert zu werden, muß man gestehen, daß von dieser Erlaubnis, die mit der Annahme von Platzwetten nicht ganz im Einklang steht, allzu viel Gebrauch gemacht wird. Im Verkaufsrennen über 2800 *m* erwies sich der dreijährige *Tyrann*, welcher *Carmin* und *Mardonius* schlug, als guter Steher.

Carmin nahm dann 24 Stunden später an einer zweiten über 2800 *m* führenden Konkurrenz teil, am Wasserturm-Rennen. Diesmal mußte er zwei Pferden den Vortritt im Ziele lassen, *Nemes* und *Aristides*. Der Dritte im vorjährigen Österreichischen Derby erlangt allmählich seine Dreijährigenform wieder. Das Verkaufs-Handicap über 1600 *m* war die zweite Ausgleichskonkurrenz während des Frühjahrs-Meetings in der Freudenau, in welcher die älteren Pferde die Oberhand gegen die Dreijährigen behielten. *Rigó* siegte gegen *Corfu*.

Unter den Hinderniskonkurrenzen stand die Woodman-Steeple-chase weit obenan. Herr Viktor von Mautner wollte mit *Aconit* siegen, aber der *Panzerschiff*-Sohn erlag seiner Riesenbürde von 74 *kg*, indes sein Stallgenosse *Socius* den reichen Preis gegen *Mystery* aus dem Feuer riß. Dies war der erste Erfolg, den *Socius* auf der Steeple-chase-Bahn errang, ein nicht hoch zu veranschlagender Erfolg, denn *Socius* bekam von *Mystery* 21 Pfunde. *Mystery* lief ein großartiges Rennen, das erwarten läßt, er werde unter einem geübten Reiter auch in der Großen Preßburger Steeple-chase sich hervortun. Das Hürdenrennen am Samstag holte sich *Applaus*, wobei er aber alles hergeben mußte, *Sphinx* schlagen zu können. Im Hürdenrennen am Sonntag errang *Tannhauser* seinen ersten Erfolg zwischen Flaggen. Er wurde diesmal nicht auf Warten geritten, er legte vielmehr vom Fleck weg tüchtig los und galoppierte seine Gegner einfach nieder. Frank Hesp, aus dem ein so tüchtiger Trainer geworden ist, führte außer *Tannhauser* auch noch *Gyopár* als Siegerin zur Wage zurück; die Stute des Herrn Brachfeld hatte es allerdings nur mit *Mademoiselle de Déols* zu tun.

Im April-Rennen, welches die heutigen Tagesereignisse einleitet, müßten *Taral* und *Zarina* das Ende unter sich ausmachen, wenn sie so gut sind, als sie Gerüchten zufolge sein sollen.

Das Handicap über die Derbydistanz ist *Torquemada* zuzusprechen, der es nur mit *Paprika* zu tun hat.

Der Prater-Preis ist *Blocksberg* schwer zu nehmen. Zweite sollte *Sommerfrische* vor dem Träger der Degenfeldschen Farben werden.

Im Preis von St. Marx scheinen *Belle of Hernals* und *Malupri* am besten im Gewichte davongekommen zu sein. Nicht ohne Chancen ist *No-good*, dem die 1000 *m* besser zusagen werden als die drei Viertelmeilen des Przedswit-Handicaps. Unter den Dreijährigen verdient *Radius* an erster Stelle genannt zu werden.

Das Verkaufsrennen bietet *Macchiavelli* und *Hamis* die besten Siegeschancen vor *Tubiczám*.

Im Verkaufs-Hürdenrennen verdient nach seiner vorgestrigen Form *Pergamon* den Vorzug vor *Gomb*.

In der Steeple-chase wird wohl *Midas* heißer Favorit werden. Er hat es vornehmlich mit *Vadonca* zu tun.

Tips für heute:

April-Rennen: *Taral—Zarina.*
Handicap: *Torquemada.*
Prater-Preis: *Blocksberg—Sommerfrische.*
Preis von St. Marx: *Belle of Hernals—Malupri.*
Verkaufsrennen: *Macchiavelli—Hamis.*
Verkaufs-Hürdenrennen: *Pergamon—Gomb.*
Steeple-chase: *Midas—Vadoncz.*

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien. $^1/_2$3 Uhr.

NACHSTEN FREITAG: Große Preßburger Steeple-[illegible]

IN PRESSBURG finden am Freitag und am Samstag Rennen statt.

KOMMENDEN SONNTAG wird das Budapester Frühjahrs-Meeting eröffnet.

DIE HAUPTNUMMER auf dem heutigen Wiener Rennprogramm ist der Preis von St. Marx.

MORGEN findet die Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Jockei-Klub für Österreich statt.

ZWEIMAL hat Baron Hermann Königswarter das Kisbér ocscse-Rennen bereits gewonnen: 1900 mit *Bármikor* und heuer mit *Tepp*.

CH. SEIBERT, einer der besten deutschen Hindernisjockeis, ist Ende der Vorwoche in Hoppegarten nach kurzem Leiden gestorben.

CSÓKOS ASSZONY und *Keringo* haben dem Erfolge im Großen Handicap der Dreijährigen einen Sieg in den Trial-Stakes angereiht.

DIE WOODMAN-STEEPLE-CHASE ist im vergangenen Jahre und heuer an einen Träger der Mautnerschen Farben gefallen, an *Tokaj* und an *Socius*.

KAISER FRANZ JOSEF soll, wie englische Blätter melden, gelegentlich seines kommenden Aufenthaltes in England auch den Rennen in Ascot beiwohnen.

IM NEWMARKET beginnt heute das viertägige Frühjahrs-Meeting, dessen Hauptnummern die 2000 Guineen am Mittwoch und die 1000 Guineen am Freitag sind.

S. BULFORD will Österreich-Ungarn verlassen, wo er so lange Jahre mit bestem Erfolge tätig war, und ein Engagement in einem großen deutschen Rennstall antreten.

DIE ESHER STAKES, das bekannte Handicap in Sandown Park, wurde am Donnerstag von Mr. L. Neumanns *L'Aiglon* gegen *Thunderbolt* und *Gower* ge-[illegible]

BONTA, welcher im vergangenen Jahre *Jenkins* in den Trial-Stakes zum Siege geritten hatte, absolvierte auch heuer in diesem Rennen auf dem Gewinner *Keringo* einen prächtigen Ritt.

JONGLEUR erschien gerade am Jahrestage seines letzten öffentlichen Versuches auf der Rennbahn. Allein der Dritte in den vorjährigen Trial-Stakes konnte im Wasserturm-Rennen keine Rolle spielen.

GANACHE wurde am Samstag und Sonntag in der Freudenau durch drei siegreiche Produkte als Vaterpferd zu Ehren gebracht, durch *Divat*, *Tyrann* und *Nemes*. *Pardon* tat sich mit *Tepp* und *Keringo* hervor.

DAS KINCSEM-HANDICAP am Donnerstag in Wien hat nur dreizehn Unterschriften erhalten, eine sehr bescheidene Zahl, welche kein großes Feld beim Pfosten erwarten läßt. Unter den engagierten Pferden befinden sich *Nemes*, *Retour*, *Torquemada*, *Rosenmontag* und *Battenberg*.

HERR LOUIS EGYEDI sah an den beiden letzten Wiener Renntagen seine Farben in drei Rennen zum Siege tragen, und zwar auf *Veruda*, *Bona Grazia* und *Lottó*. Doppelerfolge errangen Herr Ernst von Blaskovits mit *Divat* und *Nemes*, und Herr Ludwig von Krausz mit *Tilinkó* und *Tannhauser*.

ALS SIEGER aus dem Kölner Frühjahrs-Handicap, welches vorgestern zur Entscheidung gelangte, ging Herrn W. Hiestrichs vierjähriger *Fremdling*, 55$^1/_2$ *kg*, gegen *Poste restante*, 55$^1/_2$ *kg*, und *Colenso*, 54$^1/_2$ *kg*, hervor. Auf den Sieger, der von Weatherdon gesteuert wurde, gab es eine Quote von 129 : 10.

IN AUTEUIL zeigten sich am Donnerstag die Pflegebefohlenen des Trainers E. Leigh wieder von ihrer besten Seite. Es gewannen *Aristo II.* den Prix du Pré Catelan, *Dandolo* den Prix du Point-du-Jour von 15 000 Franks, *Jacques Coeur* den Prix Chimere und *Essling* den Prix Persano. Auf den drei erstgenannten Pferden war Hollobone im Sattel.

VEDAS, der Sieger der Brocklesby Stakes in Lincoln und des Sefton Park Plate in Liverpool, hat nun auch die Stud Produce Stakes am Freitag in Sandown Park gewonnen. Der Hengst des Mr. de Wend Fenton, welcher 9 St. im Sattel hatte und an seine Gegner Gewicht bis zu fünfzehn Pfunden gab, ist ein Zweijähriger von sehr guter Klasse.

DER GESETZENTWURF über den Totalisateur in Deutschland ist, wie der »D. Sp.« meldet, vom Bundesrate angenommen worden. Die Hälfte des Ertrages der Totalisateursteuer soll den Rennvereinen zur Hebung der Pferdezucht überlassen bleiben. Hand in Hand damit geht ein gesetzliches Verbot der Wettbureaus. Die Vorlage dürfte schon in den nächsten Tagen dem Reichstage zugehen und von demselben baldigst in Beratung gezogen werden.

ZUR TEILNAHME an den 2000 Guineen, welche morgen in Newmarket gelaufen werden, sind bestimmt: Lord Carnarvons br. H. *Santry* (W. Lane), R. Crokers br. H. *Clonmell* (J. H. Martin), Lord Derbys F.-H *His Majesty* (D. Maher), Lord Farquhars br. H. *Airlie* (?), J. Gubbins' br. H. *Dividend* (?), Artur James' br. H. *Huntly* (H. Jones), J. H. Keenes' br H. *Lancashire* (?), J. Muskers br. H. *Henry the First* (O. Madden), Herzog von Portlands br. H. *Darley Dale* oder br. H. *Rydal Head* (M. Cannon), Leopold de Rothschilds br. H. *St. Amant* (K. Cannon), Sir John Thursbys br. H. *John o'Gaunt.* (?) *St. Amant* ist trotz seiner jüngst erlittenen Niederlage Favorit für dieses Rennen.

DAS KOMITEE des englischen Jockei-Klubs hält morgen in Newmarket eine Sitzung ab, bei welcher folgende Anträge zur Beratung und wohl auch zur Annahme gelangen werden: »1. Jeder Trainer muß eine Licenz lösen, sobald er Pferde auf Bahnen laufen lassen will, welche der Obhut des englischen Jockei-Klubs unterstehen. 2. Kein Rennen darf über eine Distanz von weniger als 1000 *m* ausgeschrieben werden, abgesehen von Zweijährigenkonkurrenzen, welche bis zum Sommer-Meeting in Epsom auch über 800 *m* führen dürfen. 3. Die Zweijährigen dürfen bis zum Sommer-Meeting in Epsom nicht über mehr als 1000 *m* und bis zum 1. September nicht über mehr als 1200 *m* laufen.«

KERINGÖ, der Trial Stakes-Sieger, ist ein Abkömmling der großen *Kincsem* und als solcher ein Mitglied der Familie 4, welche bei uns so sehr in den Vordergrund tritt. *Keringos* Mutter, *Farsang*, ist nämlich eine Enkelin der *Kincsem*-Tochter *Budagyongye. Farsangs* Mutter *Furcsa* hat bekanntlich von *Bona Vista* keinen Geringeren als *Beregvölgy* gebracht. Den ausgezeichneten Blutlinien auf der Mutterseite ebenbürtig sind jene auf der väterlichen Seite. Man darf auf die weiteren Produkte *Pardons* mit Recht gespannt sein. Die Familie 1 ist durch *Pardon* selbst, dann durch *Dunure, Craig Millar* und *Lord Lyon* stark vertreten, Auf *Springfield* (12) ist *Keringo* ingezüchtet, und die fünfte Ahnenreihe birgt ein vierfaches inbred auf *Pocahontos.* Kurz, ein Pedigree, hervorragend vom Gesichtspunkte der Zahlen und Blutlinien. An Ausdauer sollte es einem Produkte aus der Kreuzung *Morgan—Dunure Kincsem* wohl nicht fehlen. *Keringo* ist im Nemzeti, im Königspreis, im Österreichischen Derby, im Kaiserin Elisabeth-Preis und im St. Leger in Budapest laufberechtigt.

NIPHETOS war beim Start der ausgesprochene Favorit für das City and Suburban Handicap, dessen Resultat wir bereits in Kürze in der letzten Nummer der »Allgemeinen Sport-Zeitung« mitgeteilt haben. Sie stand nur 3 : 1, *Hackler's Pride* notierte an zweiter Stelle mit 11 : 2, *Prince Royal, Burses, Kroonstad, Cer sier* und *Achaicus* wurden mit 100 : 12 bis 100 · 7 gewettet, die übrigen vierzehn Teilnehmer wurden auch zu weit längeren Preisen wenig begehrt. Nach ausgezeichnetem Ablauf führte *Love Charm* vor *Switchcap, Bass Rock, Robert le Diable* und *Hackler's Pride*, dann kamen *Niphetos, Sun Bonnet* und *Kroonstad.* Beim Meilenpfosten rückten *Bass Rock* und *Niphetos* auf die nächsten Plätze hinter der führenden *Love Charm* vor. An der Einlaufstelle galoppierten *Love Charm* und *Bass Rock* Gurt an Gurt vor *Cerisier, Hackler's Pride, Niphetos, Robert le Diable* und *Bachelor's Button*, aber *Niphetos* zeigte hier schon Spuren von Ermüdung und fiel bald zurück. Eine Viertelmeile vor dem Ziele waren auch *Love Charm* und *Bass Rock* abgetan, *Robert le Diable* nahm das Rennen vor *Cerisier* und *Dean Swift* auf und siegte sehr leicht mit drei Längen gegen *Dean Swift*, welche vor den Tribünen an *Cerisier* vorbeigegangen war und ihn mit anderthalb Längen für das zweite Geld schlug. Das Rennen war sehr schnell, die Zeit von *Robert le Diable* steht nur um eine Sekunde hinter der Rekordzeit von *First Principal*, 2 : 07", zurück.

Cora: »Pauline is smarter than you, my dear. She can accompany the new tenor on the piano.«

Perdita: »Yes, but I can accompany him on my [illegible]«

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Neunter Tag. Dienstag den 26. April. ½3 Uhr.

I. APRIL-R. 3400 K. 3j. 2000 *m.*

Wermuth	53½ kg	Moloch	53[illegible]
Zarina	54½ »	Taral	53[illegible]
Coralie	52 »	Gerda	54[illegible]
Augur	56 »	Bator	56 »
Vadór	53½ »	Kinos	52 »
Mariska	52 »		

II. HANDICAP. 3400 K. 2400 *m.*

Torquemada 4j.	60 kg	Paprika 4j.	56 kg

III. PRATER-PR. 3400 K. 1600 *m.*

Orion 4j.	60½ kg	Augur 3j.	50 kg
Divat 3j.	50 »	Cambridge 4j.	55 »
Mixi 3j.	50 »	Jongleur 4j.	56½ »
Rhodope 3j.	48½ »	Czipesz 4j.	64½ »
Ka' Gall 5j.	62½ »	Frundsberg 3j.	47½ »
Zarina 3j.	51 »	Sommerfrische 3j.	48½ »
Blocksberg 3j.	50 »		

IV. PR. V. ST. MARX. Hcp. 6000 K. 1000 [illegible]

Durban 6j.	64½ [illegible]	Master Jack 3j.	49 kg
Clavigo 5j.	59½ »	Rigó 4j. (inkl. 4 kg [illegible])	49 »
Retour 6j.	58½ »	Radius 3j.	48 »
Belle of Hernals 4j.	55½ »	Corfu 4j.	47 »
Hamis 4j.	53½ »	Marineur 4j.	46½ »
Paranyi 3j.	53 »	Gondos 3j.	45½ »
Tubiczam 5j.	53 »	Rengo 3j.	45½ »
Pajtás 3j.	52½ »	No-good 5j.	44½ »
Malupri 4j.	52½ »	Ismerös 3j.	44 »
Ambrosius 3j.	50 »		

V. VERKAUFSR. 2400 K. 1200 *m.*

Lagosta 3j.	49 kg	Rigó 4j.	56½ kg
Bedacht 3j.	49 »	Tepla 4j.	55 »
Royal Flush a.	60 »	[illegible]m 5j.	57 »
Bona Grazia 3j.	[illegible] »	Pillangó 3j.	50½ »
Hamis 4j.	[illegible] »	Lubin 4j.	56½ »
Lassie 3j.	50½ »	Epouseuse 3j.	49 »
Macchiavelli 3j.	49 »		

VI. VERKAUFS-HURDENR. Hcp. 2300 K. 2400 *m.*

Hippokrates 6j.	70 kg	Semmeringer 4j.	61 kg
Schönfeld 4j.	69 »	Pergamon 4j.	60 »
Gomb 4j.	66 »		

VII. STEEPLE-CHASE. 3500 K. 4000 *m.*

Bóka 5j.	71½ kg	Schönfeld 4j.	60 kg
Kalauer 6j.	79½ »	Ikaros 4j.	64 »
Vadoncz 4j.	64 »	Midas 5j.	67½ »
Socius 6j.	73½ »	Türelmes 4j.	60 »

GEWICHTS-PUBLIKATIONEN.

Preßburg 1904.

Erster Tag. Freitag den 29. April.

II. ENGERAUER HANDICAP. 1500 K. 1600 *m.*

Rosmaring II. 4j.	75½ kg	Susárló 4j.	66 kg
Tepla 4j.	73 »	Octavius 3j.	66 »
Angolna 3j.	70 »	Eventuell 4j.	65½ »
Augustin 3j.	68½ »	Colibri 4j.	64 »
Csiriz 3j.	68½ »	El Batidor 5j.	64 »
Ebensee 3j.	67½ »	Kohanyas 3j.	62½ »
Oczi 3j.	67½ »	Fulvia 3j.	62½ »
Orne 3j.	66½ »	Wigwam 3j.	60 »
Elegie 3j.	66 »		

III. TRIBÜNEN-PR. Hürdenr. Hcp. 2400 K. 2400 *m.*

Békes 5j.	74 kg	Gomb 4j.	68 kg
Ikaros 4j.	74 »	Hastrmann 6j.	68 »
Testa 4j.	72½ »	Babam 5j.	68 »
Schonfeld 4j.	72 »	Miracle 6j.	65½ »
Sunyi 4j.	70 »	Sárkány 4j.	63½ »
Rama thur'i 4j.	69 »	Csetl 4j.	60½ »
Gloria 5j.	69 »	Strauss 4j.	60 »
Mirage 4j.	68 »	Frag nicht' 4j.	60 »

Zweiter Tag. Samstag den 30. April.

V. IGEN-STEEPLE-CHASE. Hcp. 2500 K. 3200 *m.*

Tromf 5j.	81½ kg	Babam 5j.	65 kg
Gyopar 5j. (inkl. 4 kg mehr)	78 »	Miracle 6j.	65 »
		Türelmes 4j.	65 »
Toldi 4j.	76 »	Mirage 4j.	62½ »
Grinzinger 5j.	74 »	Gomb 4j.	62½ »
Ikaros 4j.	70 »	Ornament 4j.	62½ »
Nyajas 6j.	70 »	Amphissa 4j.	62½ »
Hastrmann 6j.	67½ »	Delipôk 5j.	61 »
Biztos 6j.	66½ »	Csett 4j.	60 »
Yobo 5j.	66½ »	Strauss 4j.	60 »
Schönfeld 4j.	66½ »	Frag' nicht 4j.	60 »
Gloria 5j.	65½ »		

VI. ABSCHIEDS-HCP. 1500 K. 1200 *m.*

Rozmaring II. 4j.	74½ kg	Mind you 4j.	65½ kg
Tepla 4j.	72 »	Eventuell 4j.	64½ »
Hamar 3j.	70½ »	Kobanyas 3j.	63 »
Angolna 3j.	70½ »	Likör 3j.	63 »
Augustin 3j.	69 »	Fulvia 3j.	63 »
Becsvagy 5j.	68½ »	Colibri 4j.	63 »
Ebensee 3j.	68 »	El Batidor 5j.	62 »
Oczi 3j.	68 »	Tövis 3j.	61 »
Orne 3j.	67 »	Wigwam 3j.	60½ »

NENNUNGEN.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Zehnter Tag. Donnerstag den 28. April.

I. PR. V. HETZENDORF. 3400 K. 1600 *m.* 10 U.

Gf. G. Andrassys 4j. br. H. *Orion.*
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes.*
Gf. Emer. Degenfelds 4j. F.-W. *Battenberg.*
Ant. Drehers 5j. F.-H. *Ka' Gall.*
Bar. Joh. Harkanyis 4j. dbr. H. *Wiking.*
Gf. Art Henckels 5j. br. W. *Capellmeister.*
Bar. Herm. Königswarters 4j. br St. *Gazette.*
Ludw. v. Krausz' 4j. br. H. *Camperdown.*
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. St. *Cambridge.*
Bar. Gust. Springers 4j. F.-H. *Jongleur.*

II. BEATEN-HANDICAP. 3400 K. 1600 *m.* 26 U

Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. F.-H. *Ordensfex.*
Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j. F.-St. *Cassandra.*
Gf. Friedr. Chorinskys 3j. br. H. *Tinder box.*
Ant. Drehers 6j. F.-H. *Retour* und 5j. F.-H. *Ka' Gall.*
L. Egyedis 4j. br. W. *Marineur* und 4j. br. St. *Galante.*
Gf. Tass. Festetics' 3j. dbr. St. *Merry Agnes.*
Gf. Mor. Fries' 3j. F.-St. *Lassie* und 3j. F.-St. *Thetis.*
Bar. Joh. Harkanyis 4j. dbr. H. *Wiking.*
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Coralie*, 3j. br. St. *Marcsa* und 3j. F.-St. *Santoy.*
Bar. Herm. Königswarters 4j. br. St. *Gazette.*
Nik. v. Luczenbachers 3j. br. St. *Semmi* und 3j. br. St. *South Star.*
V. v. Mautners 4j. br. St. *Angola* und 3j. F.-H. *Totila.*
Paul Mraviks br. H. *Moloch.*
Jos. Petanovits' 4j. br. St. *Agnes.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. H. *Bátor* und 3j. br St. *Kinos.*
Bar. Gustav Springers 3j. br. St. *Dulcinea.*
Gf. Lad. Telekis 3j. dbr. H. *Medve Jankó.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 4j. br. W. *Barbarossa II.*

III. KINCSEM-HCP. 7500 K. 2400 *m.* 13 U.

Gf. G. Andrassys 4j. F.-W. *Alföld.*
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes* und 3j. F.-H. *Divat.*
Gf. Emer. Degenfelds 4j. F.-W. *Battenberg.*
Anton Drehers 6j. F.-H. *Retour* und 5j. F.-St. *Amras.*
Capt. Georges 6j. br. H. *Busento.*
Bar. H. Königswarters 4j. br. H. *Torquemada.*
Ludw. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika.*
V. v. Mautners 4j. F.-H. *Lope de Vega.*
And. v. Pechys 3j. br. H. *Flying Dragon.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. St. *Babszi.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. H. *Rosenmontag.*

IV. DONAU-R. 3400 K. 1300 *m.* 16 U.

Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Gondos.*
Gf. E. Degenfelds 3j. F.-H. *Mixi* und 3j. F.-St. *Rhodope.*
Ant. Drehers 3j F.-H. *Rabulist* und 3j. br. H *Radius.*
Capt. Georges 3j. br. H. *Blocksberg.*
Gf. Art. Henckels 3j. dbr. H. *Confrater.*
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Coralie* und 3j. br. St. *Marcsa.*
Ludw. v. Krausz' 3j. br. H. *Augur.*
Mr. Lincolns 3j. br. H. *Rengo.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Ambrosius.*
Bar. Gust. Springers 3j. br. H *Pusztán.*
Nik. v. Szemeres 3j. br. H. *Salute.*
Pz. Max Eg. Taxis' 3j. br. H. *Frundsberg.*
Gf. Lad. Telekis 3j. dbr. H. *Medve Jankó.*

VI. HÜRDENRENNEN. Hcp. 3500 K. 2400 *m.* 13 U.

Obl. Joh Aresin-Fattons 4j. F.-W. *Ferto.*
Gf. Friedr. Chorinskys 5j. br W. *Bóka* und 4j. br. H. *Applaus.*
Ant. Drehers 4j. br. St. *Rama thur' i* und 4j. F.-St. *Testa.*
Mr. Flips 5j. br. W. *Békes.*
Ludw. v. Krausz' 4j. br. H. *Tannhauser.*
V. v. Mautners 5j. br. W. *Clavigo*, 4j. br. St. *Gyongysziget* und 4j. br. St. *Sphinx.*
Jos. Petanovits' 4j. br. St. *Agnes.*
Ludw. v. Schosbergers 4j. F.-St. *Gomb* und 4j. br. St. *Türelmes.*

VII. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3500 K. 3200 *m.* 9 U.

Ludw. Brachfelds 5j. br. St. *Gyopár.*
Ant. Drehers 6j. F.-H. *Kalauer* und 4j. br. St. *Amphissa.*
Vikt. v. Mautners 6j. dbr. H. *J'insiste* und 5j. dbr. W *Aconit.*
Obl. Gf. P. Orssich' 5j. F.-W. *Grinzinger* und 4j. br. St. *Mademoiselle de Deols.*
Ludw. v. Schosbergers 4j. F.-St. *Gomb.*
Rittm. Gf. Wilh. Starhembergs 4j. br. H. *Villemer.*

Preßburg 1904.

Erster Tag. Freitag den 29. April.

I. VERKAUFSR. 1300 K. 1400 *m.* 15 U

Mr. Albert Woods 3j. br. St. *France*, 1200 K.
Eug. Boross' 3j. br. St. *Alabama*, 1500 K.
Capt. Georges 3j. br. W. *Augustin*, 2100 K.
Gf. Art. Henckels 3j. br. H. *Corsaire*, 1200 K.
V. v. Mautners 4j. F.-St. *Tepla*, 1200 K.
Paul Mraviks 3j. F.-H. *Angolna*, 2100 K, 3j. dbr. St. *Likor*, 1200 K, und 3j. br. St. *Tövis*, 1200 K.
Obl. Gf. P. Orssich' 5j. br. W. *Becsvágy*, 1200 K.
Gf. Alb. Pejacsevich' 3j. br. H. *Robber*, 2100 K.
Obl. Friedr. Raus' 3j. F.-H. *Gyulj*, 1200 K.
Rud. Steins 4j. F.-W. *Rozmaring II.*, 1500 K, 4j. F.-St. *Mind you*, 1200 K, und 3j. br. St. *Elegie*, 1500 K.
Ign. Zangens 3j. F.-H. *Bátran*, 2100 K.

IV. KUPA-ST.-CH. 3600 K. 4000 *m.* 13 U.

Lt. Rob. Blums 6j. br. W. *Miracle.*
Ant. Drehers 4j. br. St. *Amphissa.*
Obl. Ernst v. Lukacs' 6j F.-H. *Biztos.*
V. v. Mautners 5j. F.-W. *Gloria*, 4j. F.-H. *Ornament* und 4j. br. W. *Schonfeld.*
Paul Mraviks 6j. br. St. *Nydjas* und 4j F.-H. *Ikaros.*
Oblt. Gf. P. Orssich' 5j. br. W. *Yoho* und 4j. br. St. *Mirage.*
Rittm. Art. v. Pongracz' 5j. br. St. *Babám.*
Ludw. v. Schosbergers 4j. F.-St. *Gomb* und 4j. br. St. *Türelmes.*

VI. BÜRGER-PR. 2000 K. 2400 *m.* 10 U.
Mr. Albert Woods 3j. F.-H. *Kozák.*
Bar. Iv. Baichs 3j. br. St. *Hamar*
Obl. Art. v. Bogyays 3j. br. St. *Partanna*
Ant. Drehers 3j. F.-H. *Wermuth.*
Gf. Steph. Forgach' 3j. br. H. *Kortes.*
V. v. Mautners 3j. Sch.-H. *Verdun.*
Paul Mraviks 3j. F.-H. *Angolna* und 3j. br. St. *Csiriz.*
Lt. Theod. Sopps 3j. F.-H. *Othello.*
Ignaz Zangens 3j. F.-H. *Bátran.*

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Samsag den 23. April.

Weiche Bahn.

I. MAIDENR. 3400 K. 3j. 2000 *m.*
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Divat* v. Ganache—Aranyvirag, 56 *kg* (Dyer) . . 2 : 20² . . . . Shea 1
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Babszi*, 51 *kg**) . . Pache 2
Mr. Lincolns br. H. *Rengo*, 52½ *kg**) . . . . Bichler 3
Gf. M. Arco-Zinnebergs br. H. *Rotthal-Express*, 56 *kg* Lewis 0
V. v. Mautners Sch.-H. *Verdun*, 56 *kg* . . . . Barker 0
And. v. Péchys br. H. *Flying Dragon*, 56 *kg* . Taral 0
Tot.: 15 : 10. Platz: 66, 238 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 44 *Flying Dragon*, 68 *Rengo*, 208 *Rotthal-Express*, 212 *Babszi*, 256 *Verdun.* Wett.: 2 auf *Divat*, 4 *Flying Dragon* und *Rengo*, 7 *Rotthal-Express*, 8 *Verdun*, 10 *Babszi.* Sehr leicht mit einer halben Länge gewonnen; sechs Längen zurück der Dritte. Wert: 2960, 400 K, 250 K der Rennkasse.

II. HANDICAP. 2400 K. 1600 *m.*
L. Egyedis 3j. br. H. *Veruda* v. Vesuvian—Marianopoli, 55 *kg* (E. Hesp) . 1 : 50² . . . . Lewis 1
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Coralie*, 54 *kg* . Cleminson 2
Ludw. v. Krausz' 3j. F.-W. *Ismeros*, 55 *kg* Martinkovich 3
Gf. Mor. Fries' 3j. F.-St. *Lassie*, 54½ *kg* . . . Taral 0
Nik. v. Luczenbachers 3j. br. St. *Semmi*, 53½ *kg* Holmes 0
Paul Mraviks 3j. br. H. *Moloch*, 52½ *kg* . . Milburn 0
Tot.: 25 : 10. Platz: 69, 82 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 38 *Lassie*, 49 *Coralie*, 59 *Semmi*, 90 *Ismeros*, 349 *Moloch.* Wett.: 2 *Lassie*, 3 *Semmi* und *Veruda*, 4 *Coralie*, 7 *Ismeros* und *Moloch.* Nach Kampf mit fünf Viertellängen gewonnen; anderthalb Längen zurück der Dritte. Wert: 1950, 400 K, 490 K der Rennkasse.

III. VERKAUFSR. 3400 K. 2800 *m.*
Paul Mraviks 3j. F.-H. *Tyrann* v. Ganache—Tukör, 3000 K, 46½ *kg* (Mravik) . . 3 : 28⁶ . . . Milburn 1
Gf. L. Trauttmansdorffs 6j. F.-H. *Carmin*, 6000 K, 61 *kg**) Seidemann 2
And. v. Péchys 3j. br. H. *Mardonius*, 3000 K, 43 *kg**) Fetting 3
L. Egyedis 5j. F.-W. *Matchboy*, 3000 K, 57 *kg**) Bichler 4
Nik. v. Szemeres 3j. br. St. *Pislants*, 6000 K, 47½ *kg* Martinkovich 5
Gf. Emer. Degenfelds 4j. F.-W. *Battenberg*, 3000 K, 54 *kg**) Janek 6
Tot.: 58 : 10. Platz: 134, 154 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 21 *Battenberg*, 62 *Pislants*, 63 *Matchboy*, 70 *Carmin*, 149 *Mardonius.* Wett.: 1¼ *Battenberg*, 4 *Matchboy* und *Tyrann*, 6 die übrigen. Leicht mit drei Längen gewonnen; eine Länge zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 4800 K zurückgekauft. Wert: 2960, 1300 K, 1140 K der Rennkasse.

IV. KISBER ÖCSCSE-R. 5600 K. 3j. 1200 *m.*
Bar. H. Konigswarters br. H. *Tepp* v. Pardon—Toncsi, 52 *kg* (J. Reeves) . . 1 : 18⁴ . . . . . Walkington 1
Pz. Max Eg. Taxis br. H. *Frundsberg*, 52 *kg* R. Huxtable 2
Bar. M. Herzogs F.-St. *Columbia*, 50½ *kg* . Cleminson 3
Jul. v. Jankovich-Bésans F.-H. *Pajtás*, 52 *kg* . Bonta 4
P. Mraviks F.-St. *Dercze*, 50½ *kg* . . . . Milburn 0
L. v. Schosbergers F.-H. *Ambrosius*, 52 *kg* . M. Aylin 0
Bar. G. Springers F.-H. *Fadinard*, 52 *kg* . . . Lewis 0
Tot.: 31 : 10. Platz: 75, 123, 97 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 30 *Pajtás*, 59 *Columbia*, 65 *Fadinard*, 117 *Dercze*, 121 *Frundsberg*, 341 *Ambrosius.* Wett.: 1¾ *Pajtás*, 2 *Tepp*, 4 *Fadinard*, 5 *Columbia*, 8 *Dercze* und *Frundsberg*, 12 *Ambrosius.* Leicht mit vier Längen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Wert: 5000, 600 K, 580 K der Rennkasse.

V. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1600 *m.*
L. Egyedis 3j. br. St. *Bona Grazia* v. Bona Vista—Gloriette, 45 *kg* (E. Hesp) . 1 : 48 . . . Martinkovich 1
Gf. G. Andrassys 3j. F.-W. *Deli*, 44 *kg* . . . . Janek 2
El. v. Blaskovits 3j. F.-St. *Ezas*, 49½ *kg* . . . Shea 3
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. St. *Súg*, 42½ *kg* Stehno 4
Gf. M. Fries' 3j. F.-St. *Thetis*, 52½ *kg* . . . Krouzil 5
V. v. Mautners 4j. br. St. *Angola*, 55½ *kg* . Southey 6
J. Petanovits' 4j. br. St. *Agnes*, 55½ *kg* R. Huxtable 7
Tot.: 45 : 10. Platz: 73, 67, 85 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 21 *Deli*, 74 *Súg*, 99 *Thetis*, 105 *Agnes*, 116 *Ezas*, 204 *Angola.* Wett.: Pari *Deli*, 3 *Bona Grazia*, 5 *Agnes* und *Súg*, 6 *Ezas* und *Thetis*, 10 *Angola.* Nach Kampf mit fünf Viertellängen gewonnen; fünf Längen zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1950, 400 K, 470 K der Rennkasse.

VI. HURDENR. 5000 K. 2800 *m.*
Gf. Friedr. Chorinskys 4j. br. H. *Applaus* v. Phil—Appetit, 63 *kg* (Stiles) . . . 3 : 26² . . . . . Fejes 1
V. v. Mautners 4j. br. St. *Sphinx*, 60 *kg* . . . Rosak 2
Gf. Friedr. Chorinskys 5j. br. W. *Bóka*, 66 *kg* H. H. Huxtable 3
V. v. Mautners 6j. dbr. H. *Jinsiste*, 67½ *kg* J. Poole 4
Tot.: 12 : 10 (*Applaus* und *Bóka*). Platz: 60, 72 : 50. Auf *Jinsiste* und *Spinx* entfallende Quote: 25. Wett.: 2 auf *Applaus*, 2¼ *Sphinx*, 4 *Jinsiste*, 8 *Bóka.* Graf Friedr. Chorinsky erklärte, mit *Applaus* gewinnen zu wollen. Nach Kampf mit einer Länge gewonnen; zehn Längen zurück der Dritte. Wert: 4000, 700, 300 K, 140 K der Rennkasse.

VII. VERKAUFS-ST.-CH. Hcp. 2300 K. 3200 *m.*
T. Brachfelds 5j. br. St. *Gyopár* v. Orwell—Garado, 70 *kg* (Fk. Hesp) . . 4 : 17⁸ . . . . Slinn 1
Obl. Gf. P. Orssichs 4j. br. St. *Mademoiselle de Déols*, 60 *kg* . . . . Fk. Lawton 2
Tot.: 14 : 10. Auf *Mademoiselle de Deols* entfallende Quote: 21. Wett.: 1¾ auf *Gyopár*, 1½ *Mademoiselle de Déols.* Nach hartem Kampf mit drei Längen gewonnen. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1750, 500 K, 90 K der Rennkasse.

Achter Tag. Sonntag den 24. April.

Gute Bahn.

I. KRIEAU-RENNEN. 3400 K. 3j. 1100 *m.*
Bar. Gust. Springers br. H. *Pusztán* v. Guerrier—Poorly, 54 *kg* (Hyams) . . 1 : 13² . . . . Lewis 1
Ludw. v. Krausz' br. H. *Augur*, 53 *kg**) . . . Fries 2
Rud. Ritt. Wiener v. Weltens br. H. *Negomglen*, 50½ *kg**) Seidemann 3
El. v. Blaskovits' F.-St. *Charmante*, 52½ *kg* . . Shea 0
Gf. Tass. Festetics' F. H. *Rêve d'or*, 54 *kg* R. Huxtable 0
And. v. Pechys br. St. *Saratoga*, 55 *kg* . . Taral 0
Tot.: 120 : 10. Platz: 243, 172 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Reve d'or*, 43 *Negomglen*, 52 *Augur*, 105 *Saratoga*, 197 *Charmante.* Wett.: 1¼ auf *Rvee d'or*, 4 *Augur* und *Negomglen*, 5 *Pusztán*, 7 *Charmante* und *Saratoga.* Leicht mit zweieinhalb Längen gewonnen; eine Halslänge zurück der Dritte. Wert: 2960, 400 K, 280 K der Rennkasse.

II. WASSERTURM-R. 6000 K. 2800 *m.*
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes* v. Ganache—Hösno, 60 *kg* (Dyer) . . 3 : 16³ . . . . Shea 1
Gests. Somosi 5j. F.-H. *Aristides*, 59 *kg* . . . Lewis 2
Gf. L. Trauttmansdorffs 6j. F.-H. *Carmin*, 59 *kg* Krouzil 3
Bar. Herm. Konigswarters a. br. H. *Semper idem*, 59 *kg* Walkington 0
Bar. Gust. Springers 4j. F.-H. *Jongleur*, 56 *kg* Taral 0
Tot.: 25 : 10. Platz: 89, 271 : 50. Auf die anderen Pferde entfallenden Quoten: 94 *Semper idem*, 50 *Carmin*, 51 *Jongleur*, 109 *Aristides.* Wett.: 1¼ *Nemes*, 3 *Jongleur* und *Semper idem*, 4½ *Carmin*, 5 *Aristides.* Sicher mit zweieinhalb Längen gewonnen; dreieinhalb Längen zurück der Dritte. Wert: 5000, 1000 K., 330 K der Rennkasse.

III. HANDICAP. 3400 K. 1200 *m.*
L. Egyedis 3j. br. W. *Lottó* v. The Lombard—Lotti, 52 *kg* (E. Hesp) . 1 : 27⁶ . . . . Lewis †
Ludw. v. Krausz' 3j. br. St. *Tilinkó* v. Windgall—Thisbe, 51¼ *kg* (Hansi) . . 1 : 27⁶ . . . . Fries †
Ant. Drehers 3j. F.-H. *Wermuth*, 48½ *kg* . . Baines 3
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. St. *Súg*, 42½ *kg* Stehno 4
Vikt. v. Mautners 4j. br. St. *Bonanza*, 60 *kg* . Barker 0
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. H. *Bator*, 54 *kg* . Taral 0
Bar. M. Herzogs 3j. br. St. *Marcsa*, 53½ *kg* Cleminson 0
Gf. G. Andrássys 3j. br. St. *Lagosta*, 53 *kg* (inkl. 4 *kg* mehr) . . . . Bonta 0
Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j. F.-St. *Cassandra*, 50 *kg* Southey 0
Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. br. St. *In Spe*, 49 *kg* Martinkovich 0
Tot.: 12 : 10 auf *Lottó* und 80 : 10 auf *Tilinkó.* Platz: 71 : 50 auf *Lottó*, 143 : 50 auf *Tilinkó*, 118 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 39 *Bator*, 75 *Lagosta*, 96 *Wermuth*, 147 *Marcsa*, 166 *Cassandra*, 276 *Súg*, 366 *Bonanza*, 369 *In Spe.* Wett.: 1¾ auf *Lottó*, 3½ *Bátor*, 6 *Lagosta*, *Marcsa* und *Wermuth*, 7 *Cassandra* und *Tilinkó*, 12 die übrigen. Totes Rennen; sechs Längen zurück der Dritte. Wert: 1675 K jedem der Sieger, 650 K der Rennkasse.

IV. TRIAL-STAKES. 46.000 K. 3j. 1600 *m.*
Gf. Emerich Degenfelds br. H. *Keringö* v. Pardon—Farsang, 56 *kg* (Metcalf) . . . 1 : 45⁴ . . . . Bonta 1
Bar. Gust. Springers F.-H. *Bon marche*, 56 *kg* . Taral 2
Bar. M. Herzogs br. H. *Hadúr*, 56 *kg* . . Cleminson 3
Nik. v. Luczenbachers br. H. *Moha*, 56 *kg* . . Shea 4
Art. Egyedis br. H. *Hirmondó II.*, 56 *kg* . . . Lewis 0
Bar. Herm. Konigswarters F.-H. *Bob Adams*, 56 *kg* Walkington 0
Ged. v. Rohonczys br. H. *Ezerkilenczszázegy*, 56 *kg* R. Huxtable 0
Gf. L. Trauttmansdorffs F.-H. *Con amore*, 56 *kg* Adams 0
Dess. br. H. *Rosenmontag*, 56 . . . . Baines 0
Tot.: 167 : 10. Platz: 134, 80, 256 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Con amore* und *Rosenmontag*, 31 *Bon marche*, 117 *Hirmondó II.*, 141 *Bob Adams*, 251 *Moha*, 270 *Hadúr*, 494 *Ezerkilenczszázegy.* Wett.: 1½ auf *Con amore*, 3 *Bon marche*, 5 *Bob Adams*, 6 *Hirmondó II.*, 10 *Keringö*, 14 *Moha*, 16 *Hadúr*, 20 *Ezerkilenczszázegy*, 40 *Rosenmontag.* Gf. L. Trauttmansdorff erklärte, mit *Con amore* gewinnen zu wollen. Sicher mit einer Halslänge gewonnen; drei Längen zurück der Dritte, fünf Viertellängen vor dem Vierten. Wert: 40.000, 4000, 2000 K, 14.000 K der Rennkasse.

V. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1000 *m.*
Bar. M. Herzogs 4j. br. St. *Tigó* v. Jack o'Lantern—Miss Herschell, 51 *kg* (Heath) . . 1 : 07 . . Cleminson 1
Bar. Joh. Harkanyis 4j. br. St. *Corfu*, 53 *kg* . . Bonta 2
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. St. *Cambridge*, 55 *kg* Taral 3
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. H. *Fainéant*, 45½ *kg* Stehno 4
Ant. Drehers 3j. F.-St. *Prognose*, 47 *kg* . . Baines 5
Eug. Boross' 4j. br. St. *Thibet*, 46½ *kg* . . Townsend 6
Mr. Burnetts 3j. F.-St. *Bedacht*, 53½ *kg* . . Southey 7
Arp. v. Thassys 3j. F.-H. *Africanus*, 43 *kg* . . Pache 8
Ged. v. Rohonczys 3j. F.-St. *La Plata*, 48 *kg* Holmes 9
Tot.: 35 : 10. Platz: 79, 86, 131 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 51 *Bedacht* und *Corfu*, 81 *Thibet*, 82 *Prognose*, 89 *Cambridge*, 151 *Fainéant*, 220 *La Plata*, 443 *Africanus.* Wett.: 2½ *Thibet*, 3 *Rigó*, 3½ *Corfu*, 4 *Bedacht*, 5 *Prognose*, 7 *Cambridge*, 10 die übrigen. Nach Kampf mit einer Länge gewonnen; vier Längen zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1950, 400 K, 540 K der Rennkasse.

VI. HURDENR. Hcp. 3500 K. 4j. 2400 *m.*
Ludw. v. Krausz' br. H. *Tannhauser* v. Hulton—Madeleine, 61½ *kg* (F. Hesp) 2 . 51⁸ . . . . Slinn 1
Vikt. v. Mautners F.-H. *Pergamon*, 60 *kg* . . Rosak 2
Obl. Joh. Aresin-Fattons F.-W. *Fertö*, 62½ *kg* J. Poole 3
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Turelmes*, 64 *kg* . Healy 0
Ant. Drehers br. St. *Rama thur' i*, 60 *kg* H. H. Huxtable 0
Tot: 29 : 10. Platz: 102, 329 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Fertö*, 65 *Rama thur' i*, 88 *Fürelmes*, 198 *Pergamon.* Wett.: Pari *Fertö*, 1½ *Tannhauser*, 5 *Rama thur' i*, 6 *Turelmes*, 7 *Pergamon.* Sehr leicht mit drei Längen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Wert: 2950, 500 K, 280 K der Rennkasse.

VII. WOODMAN-ST.-CH. Hcp. 7000 K. 5000 *m.*
V. v. Mautners 6j. F.-W. *S[illegible]* v. Galaor—Sorella, 60 *kg* (Herbert) . . . 6 : 54⁴ . . . . Rosak 1
Bar. Art. Morpurgos 6j. br. W. *Mystery*, 70½ *kg* H. H. Huxtable 2
V. v. Mautners 5j. dbr. W. *Aconit*, 74 *kg* . . J. Poole 3
P. Mraviks 5j. br. H. *Tromf*, [illegible] *kg* . . . Csompora 4
Tot.: 15 : 10 (*Aconit* und *Socius*). Platz: 117, 101 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Tromf*, 54 *Mystery.* Wett.: 1¼ auf *Aconit*, 1½ *Tromf*, 4 *Mystery*, 6 *Socius.* Herr V. v. Mautner erklärte, mit *Aconit* gewinnen zu wollen. Nach hartem Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; vier Längen zurück der Dritte. Wert: 6000, 700, 300 K, 320 K.

Odenburg 1904.

(Offiziers-Rennverein.)

Zweiter Tag. Sonntag den 24. April.

Sehr tiefe Bahn.

I. MAIDEN-HU.-R. Ehrpr. und 1000 K. 2800 *m.*
Obl. H. Hagelins 4j. br. St. *Caserta* v. Ganache—Cabale, 67 *kg* (Privat) . . . . Bes. 1
Mil.-Obertierarzt Fr. Bartosch' 5j. br. W. *Perkal*, 73½ *kg* Bes. 2
Obl. v. Pokornys 4j. F.-St. *Adrienne II.*, 64 *kg* . Bes. 3
Obl. Manasteriottis 5j. br. St. *My Lady*, 73½ *kg* Obl. Bar. H. Eltz 0
Obl. G. Rupprechts 4j. br. St. *Partnerin*, 66½ *kg* Lt. W. Reimer 0
Lt. A. v. Sibriks 5j. br. St. *Arvaleány*, 68½ *kg* . Bes. 0
Obl. Jos. v. Vidos 5j. F.-W. *Sarkas*, 73½ *kg* Obl. Rothermann 0
Tot.: 21 : 10. Leicht mit zwanzig Längen gewonnen; sechs Längen zurück die Dritte. Wert: 640, 240, 90 K, Ehrenpreis dem Reiter der Siegerin.

II. HALBBLUT-ST.-CH. 1000 K. 4800 *m.*
Rittm. A. v. Nagys 5j. F.-W. *Hont II.* v. Caledonian (Hblt.), 78 *kg* (Privat) . . . . . Obl. Bar. H. Eltz 1
Lt. C. Bregants a. F.-W. *Ravenswing*, 75½ *kg* . Bes. 2
Mil.-Obertierarzt F. Bartosch' 4j. br. St. *Dido*, 70 *kg* Bes. 3
Lt. Heinrichs a. br. W. *Pasztor*, 71 *kg* . Obl. Gf. Thun 0
Tot.: 18 : 10. Leicht mit zehn Längen gewonnen; weit zurück die Dritte. *Pásztor* fiel. Wert: 640, 240, 90 K.

III. SOPRONER HURDENR. Ehrpr. und 1600 K. 3200 *m.*
Obl. A. v. Bogyays 4j. br. St. *Frag' nicht* v. Morgan—Fraga, 66 *kg* (Privat) . . . . Bes. 1
Obl. H. Hagelins 4j. F.-St. *Pauszówka*, 66 *kg* . . Bes. 2
Rittm. Gf. M. Merveldts 4j. dbr. St. *Fortune*, 66 *kg* Lt. W. Reimer 3
Lt. C. Bregants 4j. schwbr. St. *Tud*, 66 *kg* . . . Bes. 4
Mil.-Obertierarzt Fr. Bartosch' a. br. St. *B sc se*, 76½ *kg* Bes. 0
Lt. v. Hanvays 6j. br. H. *Cheer up*, 69 *kg* Obl. Bar. Mirbach 0
Obl. E. Kollers 4j. br. H. *Morninglen*, 66 *kg* . . Bes. 0
Tot.: 17 : 10. Nach Kampf mit einer Länge gewonnen; acht Längen zurück die Dritte, eine Kopflänge vor der Vierten. Wert: 990, 340, 140, 90 K, Ehrenpreis dem Reiter der Siegerin.

IV. MAIDEN-ST.-CH. Ehrpr. und 1500 K. 4800 *m.*
Obl. E. Kollers 5j. br. St. *Liszka* v. Or-vert (Hblt.), 67 *kg* (Privat) . . . . Bes. 1
Mil.-Obertierarzt F. Bartosch' 5j. schwbr. W. *Mr. Dollar*, 72 *kg* . . . . Bes. 2
Rittm. A. v. Nagys 5j. br. St. *Olyan less*, 65 *kg* Obl. Bar. H. Eltz 0
Tot.: 21 : 10. Sicher mit zwei Längen gewonnen; *Olyan less* fiel. Wert: 740, 240 K, Ehrenpreis dem Reiter der Siegerin.

V. OFFIZIERS-RENNV.-ST.-CH. Ehrpr. und 2000 K. 5000 *m.*
Rittm. Gf. M. Merveldts 6j. dbr. H. *Joconde* v. Dunure—Jeunesse, 78½ *kg* (Privat) . . . . Lt. W. Reimer 1
Rittm. A. v. Nagys 5j. F.-W. *Zobnaticsa*, 69½ *kg* Obl. Bar. H. Eltz 2
Obl. Steph. Reoks a. schw. St. *Diving Bell*, 76½ *kg* Bes. 3
Obl. Fried. Kreisslers 4j. F.-W. *Bodri*, 67 *kg* Obl. A. v. Bogyay 4
Mil.-Obertierarzt F. Bartosch' a. br. W. *Gral*, 72½ *kg* Bes. 0
Obl. E. Kollers 5j. F.-W. *Lidictrip*, 76½ *kg* . . Bes. 0
Tot.: 21 : 10. Sicher mit fünf Längen gewonnen; weit zurück die Dritte, ebensoweit vor dem Vierten. Wert: 1240, 440, 190, 90 K, Ehrenpreis dem Reiter des Siegers.

*) Inkl. 3½ *kg* Reiterurlaubnis.

Epsom 1904.

Zweiter Tag. Mittwoch den 20. April.

CITY AND SUBURBAN-HCP. 1500 sovs. 2000 *m.*

Lord Carnarvons 5j. dbr. H. *Robert le Diable* v. Ayrshire —Rose Bay, 8 St. 2. Pf. (Grensil) 2·08[6] W. Lane 1
J. B. Joels 3j. F.-W. *Dean Swift*, 6 St. 7 Pf. C. Trigg 2
Lord Marcus Beresfords 4j. dbr. H. *Cerisier*, 6 St. 5 Pf. J. Bott 3
L. B. Joels 5j. F.-H. *Bachelor's Button*, 8 St. 8 Pf. M. Cannon 4
E. C. Irish's a. F.-H. *Over Norton*, 8 St 11 Pf K. Cannon 0
Capt. Foresters 4j. br. St. *Hackler's Pride*, 8 St. 11 Pf. B. Dillon 0
G. A. Prentices 4j. br. H. *Dumbarton Castle*, 8 St. 5 Pf O. Madden 0
Lord Ellesmeres 4j. dbr. H. *Kroonstad*, 8 St. 3 Pf. W. Halsey 0
Sir E. Cassels 4j. br. H. *Lowe Charm*, 7 St. 12 Pf. H. Aylin 0
J. Hammonds 5j. F.-H. *Burses*, 7 St. 10 Pf J. H. Martin 0
J. Buchanans 4j. br. H. *Kano*, 7 St. 9 Pf. Wheatley 0
H. Sleath Skeltons 5j. br. H. *Happy Slave*, 7 St. 2 Pf. Butchers 0
B. Ellams 4j. br. St. *Switchcap*, 7 St. 2 Pf. R. McIntyre 0
J. A. Millers 4j. br. St. *Muriel II.*, 7 St. 3 Pf. W. Griggs 0
J. F. Hallicks a. br. St. *Sun Bonnet*, 6 St. 12 Pf J Rollason 0
L. Robinsons 5j. dbr. St. *Niphetos*, 7 St. 2 Pf. R. Jones 0
Leopold de Rothschilds 3j. Sch.-H. *Bass Rock*, 6 St. 9 Pf. J. W. East 0
Arthur James' 5j. br. H *Achaicus*, 6 St. 13 Pf. T. L. Miller 0
Clintons 4j. br. St. *Sun Rose*, 6 St. 13 Pf. J. Plant 0
N. G. Highams 4j. br. H. *Prince Royal*, 6 St. 12 Pf. J. Jarvis 0
W. M. G. Singers 5j. F.-H. *Gascony*, 6 St. 9 Pf. F. Hunter 0

Wett.: 3 *Niphetos*, 11·2 *Hackler's Pride*, 100:12 *Prince Royal*, 100:8 *Burses* und *Kroonstad*, 100:7 *Achaicus* und *Cerisier*, 20 *Kano*, 25 *Bachelor's Button* und *Bass Rock*, 33 *Sun Rose* und *Switchchap*, 40 *Over Norton*, *Robert le Diable* und *Sun Bonnet*, 50 *Happy Slave*, *Love Charm* und *Muriel II.*, 66 *Dumbarton Castle* und *Gascony*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; anderthalb Langen zuruck der Dritte. Wert. 1675 sovs.

BERICHTE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Samstag den 23. April.

Trotzdem der siebente Renntag des Fruhjahrs-Meetings regnerisch und trübe anbrach, hellte sich der Himmel zu Mittag doch auf, und im Laufe des Nachmittags durchbrach die Sonne den Wolkenschleier und so gingen die Rennen bei schönem Wetter vor sich. Leider aber nicht auch bei gutem Besuche, man sah auf dem Aktionärraume nur die altbekannten, keineswegs zahlreichen Gesichter jener Freunde des Rennsports, die eben nie fehlen. Der Sport war maßig, kleine Felder, uninteressante Rennen. Anregend war eigentlich nur das Kisber öcscse-Rennen, in welchem *Tepp* die Farben des Baron Königswarter zu einem mühelosen Siege trug, seinem Besitzer damit das erste Rennen der heurigen Saison gewinnend. Noch zu erwähnen ist der Doppelerfolg, den Herr Louis Egyedi mit *Veruda* und *Bona Grazia* errang.

Im Maidenrennen kamen sechs Pferde an den Ablaufspfosten. Im Rudel sprang das Sextett ab, bald aber sicherte sich *Rengo* die Führung vor *Flying Dragon* und *Rotthal-Express*, wahrend *Babszi* das Feld abschloß. Beim Meilenstart galoppierten *Rengo* und *Flying Dragon* nebeneinander vor *Babszi* und *Divat*. So kam die Gesellschaft in die kurze Wand, wo *Flying Dragon* bereits geritten wurde. In der Gewinnseite nahm *Divat* das Rennen auf und zog in Front vor *Babszi* und *Rengo*, wahrend *Flying Dragon* zurückfiel. *Babszi* versuchte *Divat* zu erreichen, doch dieser siegte sehr leicht mit einer halben Lange gegen *Babszi*, hinter der sechs Langen zuruck *Rengo* den dritten Platz besetzte.

Das Handicap wurde von sechs Pferden bestritten. Als die Bander emporschnellten, war *Lassie* am schnellsten auf den Beinen und zeigte den Weg vor *Veruda*, *Coralie*, *Moloch*, *Ismerös* und *Semmi*. So kam die Gesellschaft ohne Veranderung bis in die kurze Wand, wo *Moloch* auf den dritten Platz vor *Coralie*, welche zuruckgenommen wurde, vorging, wahrend *Veruda* und *Lassie* nebeneinander in Front waren. Als das Feld in die Gewinnseite einbog, fiel *Moloch* zuruck, *Coralie* kam wieder nach vorne und von außen drang *Ismerös* auf die Fuhrenden ein. An der Distanz war *Lassie* mit ihrem Konnen zu Ende und fiel zuruck, wahrend *Veruda* und *Coralie* im Kampfe dem Ziele zustrebten, das *Veruda* funf Viertellangen vor *Coralie* erreichte. Anderthalb Langen zuruck passierte *Ismerös* den Richter als Dritter.

Fur das Verkaufsrennen wurden wieder sechs Pferde gesattelt. *Pislants* verlor einige Langen am Start, *Matchboy* brachte das Sechserfeld vor *Mardonius*, *Battenberg*, *Carmin*, *Tyrann* und *Pislants* in die Praterwand, wo *Mardonius* zuruckgenommen wurde und *Matchboy* vor *Battenberg* und *Carmin* den Weg wies. Am 2000 Meter-Pfosten war *Battenberg* in Front vor *Matchboy* und dem wieder aufgekommenen *Mardonius*. Beim Meilenpfosten war dieselbe Ordnung, *Carmin* ging hier zu den fuhrenden Pferden vor. Vor dem Einbiegen in die kurze Wand hatte *Matchboy* wieder die Spitze vor *Carmin* und *Battenberg*, in der kurzen Wand zog *Carmin* in Front, gefolgt von *Matchboy* und *Tyrann*. Als die Gesellschaft in die Gewinnseite kam, ging *Tyrann* an *Matchboy* und *Carmin* vorbei, dann wich *Matchboy* und *Tyrann* siegte leicht mit drei Langen gegen *Carmin*. *Mardonius* wurde eine Lange zuruck Dritter. Der Sieger wurde um 4800 K zuruckgekauft.

Am Kisbér öcscse-Rennen beteiligten sich sieben Dreijahrige, namlich: *Columbia* (Cleminson), *Pajtás* (Bonta), *Tepp* (Walkington), *Dercze* (Milburn), *Ambrosius* (Aylin), *Fadinard* (Lewis) und *Frundsberg* (R. Huxtable). *Pajtás* zeigte mit gegebenem Zeichen den Weg vor *Fadinard* und *Tepp*, *Dercze* schloß das Feld ab. So kam die Gesellschaft bis zum Ende des Guldenplatzes, wo *Pajtás* in Nöten war, wahrend *Tepp* an die Spitze zog vor *Frundsberg* und *Pajtás*. *Fadinard* war hier geschlagen und mußte weichen. *Tepp* gewann leicht mit vier Langen gegen *Frundsberg*, wahrend *Columbia*, die vor den Tribünen *Pajtás* passierte, ebensoweit zuruck als Dritte [illegible]

Fur das Verkaufs-Handicap wurden sieben Pferde gesattelt. *Ezaz* sprang mit der Führung ab vor *Sug*, *Deli* und *Bona Grazia*. Ohne Veranderung galoppierte das Feld bis zur kurzen Wand, wo *Sug* etwas zurückfiel und *Deli* zu der fuhrenden *Ezaz* vorrückte, wahrend *Bona Grazia* und *Sug* zunachst galoppierten. So ging es um die Einlaufsecke in die Gewinnseite, wo *Ezaz* wich, wahrend *Bona Grazia*, gefolgt von *Deli*, in Front ging. Beide Pferde strebten im harten Kampfe dem Ziele zu, welches *Bona Grazia* fünf Viertellangen vor *Deli* als Siegerin passierte. *Ezaz* wurde fünf Langen zuruck Dritte vor *Sug*. Die Siegerin erzielte kein Anbot.

Im Hürdenrennen schickte Mr. Beeson vier Pferde auf die Reise, namlich *Boka* und *Applaus* aus dem Stalle des Grafen Friedrich Chorinsky und *J'insiste* und *Sphinx* aus dem des Herrn Viktor von Mautner. *Applaus* war der Erklarte seines Stalles. *Boka* fuhrte in gutem Tempo vor *Sphinx*, *Applaus* und *J'insiste* an den Tribunen entlang durch die Praterwand in die Kanalseite, wo *Sphinx* aufrückte und neben *Boka* galoppierte. In derselben Ordnung ging es in bis die kurze Wand, wo *Applaus* seinen Platz verbesserte, um an der Einlaufsecke die Führung zu übernehmen. Nach der letzten Hürde zog *Sphinx* an seine Seite, beide Pferde sprangen die letzte Hürde gleichzeitig und engagierten sich dann zu einem schonen Kampfe, aus dem *Applaus* mit einer Lange als Sieger hervorging. Zehn Langen zuruck war *Boka* Dritter.

Die Verkaufs-Steeple-chase sah das kleinste Feld des Tages am Ablauf, namlich nur *Gyopar* und *Mademoiselle de Deols*. *Gyopar* fuhrte vor *Mademoiselle de Deols* durch die Schleife über den Tribünensprung, die Praterseite bis zum 1800 Meter-Pfosten, wo sie ihre Gegnerin an sich vorbeiließ. In der Geraden schritt sie dann wieder zum Angriffe auf *Mademoiselle de Déols* und schlug sie nach Kampf mit drei Langen. Die Siegerin erzielte kein Anbot.

Achter Tag. Sonntag den 24. April.

Der interessanteste Renntag des Wiener Fruhjahrs-Meetings war in jeder Hinsicht vollkommen gelungen. Der Kraft der Sonne war es gelungen, die Wolkenschichten zu vertreiben, welche in den Vormittagsstunden das Firmament bedeckt hatten, und als die ersten Zuschauer in der Freudenau eintrafen, lachte bereits ein blauer Himmel herab. Der mit Recht erwartete Massenbesuch blieb bei diesen günstigen Witterungsverhaltnissen natürlich nicht aus, auf allen drei Platzen der Rennbahn herrschte das lebhafteste Treiben. Die drei den Trial-Stakes vorausgehenden Rennen fanden geringe Beachtung, die allgemeine Aufmerksamkeit wendete sich dem großen Rennen zu, obwohl es von Haus aus nicht viel mehr als ein Zweikampf zwischen *Con amore* und *Bon marché* in Begleitung von mehreren Statisten zu sein schien. Aber wider Erwarten versagte *Con amore* ganzlich, wahrend *Bon marché* dem Anprall von *Keringo* nicht stand zu halten vermochte. Aus dem Gewinner des Großen Handicaps der Dreijahrigen ist der Sieger einer klassischen Konkurrenz geworden, der noch ofters von sich reden machen durfte. Sonst regte noch von den Ergebnissen des letztvergangenen Renntages die Woodman-Steeple-chase an, welche der nicht erklarte Trager der Mautnerschen Farben, *Socius*, gewann.

Fur das Krieau-Rennen wurden sechs Pferde gesattelt, von denen funf in einer Linie abgingen, wahrend *Charmante* mehrere Langen einbußte. Nach einer Viertelmeile führten *Saratoga* und *Pusztán* vor *Rêve d'or* und *Augur*; bei Beginn des Guldenplatzes wich *Saratoga*, dann befand sich [illegible] in Nöten, *Pusztán* zog von dem Felde weg und gewann leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Augur*, welcher eine Halslange vor *Negomglen* eintraf.

Im Wasserturm-Rennen gingen *Nemes* (Shea), *Semper idem* (Walkington), *Aristides* (Lewis), *Jongleur* (Taral) und *Carmin* (Krouzil) zum Start. Nach glattem Ablauf fuhrte *Nemes* vor *Jongleur* und *Aristides*, beim Meilenpfosten formierte sich das Feld in der Ordnung *Nemes*, *Aristides*, *Semper idem*, *Jongleur*, *Carmin*. Im Gansemarsch kamen die Pferde in die kurze Wand, wo *Semper idem* zuruckwich und *Jongleur* sich naher zu *Aristides* heranschob. In der Geraden unternahm *Aristides* einen Angriff auf *Nemes*, der aber denselben leicht mit zweieinhalb Langen zurückwies. Dreieinhalb Langen hinter *Aristides* war *Carmin* Dritter.

Im Handicap, welches von zehn Pferden bestritten wurde, sah man nach gegebenem Startzeichen *Wermuth* und *Tilinkó* im Vordertreffen vor *Lottó*, *Sug*, *Marcsa* und *Bator*. An der Distanz wich *Wermuth* zuruck, *Tilinkó* hatte klare Führung vor *Lottó*, die anderen waren bereits aussichtslos geschlagen. Vor dem Guldenplatz drang *Lottó* auf *Tilinkó* ein und es entstand zwischen den beiden Pferden ein erbitterter Kampf, der in einem toten Rennen resultierte. Sechs Langen zuruck traf *Wermuth* als Dritter vor *Súg* ein.

Für die Trial-Stakes wurden *Keringo* (Bonta), *Hirmondó II.* (Lewis), *Hadúr* (Cleminson), *Bob Adams* (Walkington), *Moha* (Shea), *Ezerkilenczszázegy* (R. Huxtable), *Bon marché* (Taral), *Con amore* (Adams) und *Rosenmontag* (Baines) fertiggemacht. Graf Louis Trauttmansdorff erklarte, mit *Con amore* gewinnen zu wollen. Er und *Bon marche*, welche auch die Favorits waren, bestanden vor den kritischen Augen der Kenner, ihr Aussehen ließ nichts zu wünschen übrig. In großartiger Verfassung prasentierte sich *Bob Adams* dem Beschauer, und sonst gefielen noch *Hadúr* und *Hirmondó II.* besonders. Nach glattem Start wies *Ezerkilenczszázegy* den Weg vor *Bon marche* und *Bob Adams*, dann kamen *Con amore*, *Rosenmontag* und *Hadúr*, *Moha* und *Hirmondó II.* waren die Letzten. *Hirmondó II.* rückte aber rasch auf und galoppierte in der kurzen Wand bereits neben *Bon marché* vor *Con amore* und *Keringo*, indes *Ezerkilenczszázegy* noch immer fuhrte. 300 *m* vor dem Ziele war dieser mit seinem Konnen zu Ende, *Bon marche* ergriff das Kommando vor *Hirmondó II.*, dem bereits geforderten *Con amore* und *Keringo*. Vor dem Guldenplatze verbesserte *Hadúr* seine Position, *Keringo* passierte *Hirmondó II.* und *Con amore* und drang auf *Bon marché* ein, den er schließlich trotz hartnackiger Gegenwehr sicher mit einer Halslange schlug. Drei Langen hinter *Bon marche* wurde *Hadúr* als Dritter, funf Viertellangen vor *Moha* placiert.

Nachstehend geben wir die Siegerliste der Trial-Stakes und die Stammtafel von *Keringo*:

Sieger in den Trial-Stakes (früher Staatspreis II. Klasse, von 1868 bis 1889 10.000 K, 1890 bis 1893 20.000 K, 1894 30.000 K). 40.000 K. Dreij. 1600 *m.*

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1868	Swift	Arsenal	Graf Josef Hunyady	Forster	4
1869	Wolfsberg	Virgilius	K. Hofgestüt Kladrub	Madden	7
1870	Advocat	Virgilius	Capitain Blue	Entwistle	9
1871	Aeneas	Virgilius	K. Hofgestüt Kladrub	Whiteley	7
1872	Melia	Ostreger	K. Hofgestüt Kladrub	Whiteley	9
1873	Totalisateur	Oulston	Capitain Blue	Whiteley	9
1874	Lady Patroness	Buccaneer	Arist. Baltazzi	Webber	7
1875	Przedswit	Knight of the Garter	Graf Johann Tarnowski	Butters	14
1876	Hirnök	Ostreger	Ernst v. Blaskovits	Madden	10
1877	Kincsem	Cambuscan	Ernst v. Blaskovits	Madden	8
1878	Oroszvár	Allbrook	Graf Hugo Henckel	Busby	7
1879	Amaranthus	Kettledrum	Fürst Moritz v. Hanau	Smart	6
1880	Florian	Digby Grand	Arist. Baltazzi	Metcalf	7
1881	Dombrowa	Scottish Chief	Graf Hugo Henckel	Busby	5
1882	Taurus	Y. Buccaneer	Artur v. Mayer	Sayers	6
1883	Morteratsch	Verneuil	Graf Hugo Henckel	Busby	6
1884	Metallist	Verneuil	Comp. Graf Hunyady und Graf Sztáray	Busby	6
1885	Buzgó	Kisbér öcscse	Graf Joh. Sztáray	Busby	4
1886	Remember	Remény	Graf Joh. Sztáray	Wyatt	5
1887	Zsupán	Peter	Bar. Nath. Rothschild	Goodway	5
1888	Zsarnok	Verneuil	E. v. Blaskovits	Smart	9
1889	Triumph	Triumph	Graf A. Apponyi	Rossiter	7
1890	Prado	Doncaster	Graf Mor. Esterházy	Smart	9
1891	Mac Intosh	Hermit	Bar. Nath. Rothschild	E. Martin	7
1892	Er	Arcadian	Graf Rud. Kinsky	Hall	9
1893	Clifford	Gunnersbury	N. v. Blaskovits	Vinall	9
1894	Kozma	Bálvány	Bar. S. Uechtritz	S. Bulford	8
1895	Tokio	Talpra Magyar	Comp. Matchless	S. Bulford	10
1896	Gomba	Dictator	Wiener v. Welten	Wingfield	6
1897	Inaska	Kisbér öcscse	Bar. G. Springer	Hyams	10
1897	Szentenczia	Morgan	Ludw. v. Krausz	Peake	10
1898	Makó	Morion	Nik. v. Szemere	Cleminson	7
1899	Bonvivant	Beauminet	Bar. H. Königswarter	Adams	9
1900	Polonius	Beau Brummel	Bar. Joh. Harkányi	Adams	5
1901	Falb	Matchbox	And. v. Péchy	Taral	11
1902	Csókos asszony	Gunnersbury	Ernst v. Blaskovits	Van Dusen	10
1903	Jenkins	Coureur	Gf. Tass. Festetics	Bonta	13
1904	Keringő	Pardon	Gf. E. D genfeld	Bonta	9

KERINGŐ 1901				
Pardon 1	Morgan 5	Springfield 12	St. Albans 2	Stockwell 3 / Bribery
			Viridis	Marsgas 12 / Maid of Palmyra
		Morgiana	Scottish Chief 12	Lord of the Isles 4 / Miss Ann
			Lady Morgan	Thormanby 4 / Morgan la Faye
	Petroleuse	Peter 9	Hermit 5	Newminster 8 / Seclusion
			Lady Masham	Brother to Strafford 8 / Maid of Masham
		Red Flag	Lord Lyon 1	Stockwell 3 / Paradigm
			Rouge Rose	Thormanby 4 / Ellen Horne
Farsang 4	Dunure 1	St. Simon 11	Galopin 3	Vedette 19 / Flying Duchess
			St. Angela	King Tom 3 / Adeline
		Sunrise	Springfield 12	St. Albans 2 / Viridis
			Sunray	King of the Forest 31 / Sunshine
	Furesa	Craig Millar 1	Blair Athol 10	Stockwell 3 / Blink Bonny
			Miss Roland	Fitz Roland 1 / Miss Bowzer
		Budagyöngye	Buccaneer 14	Wild Dayrell 7 / St. v. Little Red Rover
			Kincsem	Cambuscan 19 / Waternymph

1, 2, 4, 5 Rennfamilien, 3 Renn-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die anderen Seitenfamilien.

Im Verkaufs-Handicap waren *Rigó* und *Corfu* am schnellsten auf den Beinen, und ihnen folgten *Cambridge*, *Prognose* und *Fainéant*, während außen *Thibet* galoppierte. Schon vor der Distanz war alles am Reiten, nur die Jockeis von *Corfu* und *Rigó* saßen noch ruhig. Hundert Meter vor dem Ziele schritt *Rigó* zum Angriff auf *Corfu* und fertigte sie nach Kampf mit einer Länge ab. Vier Längen hinter *Corfu* war *Cambridge* Dritte vor *Fainéant*.

Im Hürdenrennen stellten sich fünf Pferde dem Starter. *Tannhauser* sorgte sofort für ein gutes Tempo und ihm folgten *Ferto* und *Pergamon*, wahrend die beiden anderen Pferde einige Langen rückwarts waren. Nach 600 *m* vertauschten *Pergamon* und *Ferto* die Platze, in der kurzen Wand versuchte *Türelmes* einen Vorstoß, fiel aber bald wieder zuruck. *Tannhauser* bog mit einigen Langen Vorsprung als Erster in die Gerade ein, ließ sich niemand in die Nahe kommen und siegte sehr leicht mit drei Langen gegen *Pergamon*, welchen die gleiche Distanz von *Ferto* im Ziele trennte.

Die Woodman-Steeplee-chase versammelte ein Viererfeld beim Start. Herr v. Mautner ließ *Aconit* und *Socius* satteln, von welchen ersterer »erklärt« war. *Mystery* und *Tromf* vervollständigten das Quartett. Unter Führung von *Aconit*, welchem dicht auf sein Stallgenosse folgte, wurde die Reise angetreten, dahinter *Mystery* und *Tromf*. In unveränderter Reihenfolge wurde ohne jeden Zwischenfall der größte Teil des Weges zurückgelegt, wobei *Mystery* bei jedem Sprunge mehrere Längen gewann. In der kurzen Wand ging *Mystery* an die Spitze, vor der letzten Hürde machte *Tromf* einen Vorstoß, fiel aber bald geschlagen zurück. Auf der flachen Bahn nahm *Socius* den Kampf mit *Mystery* auf, und es gelang ihm, letzteren im Ziel um einem Hals zu schlagen. Vier Längen zurück kam *Aconit* als Dritter ein.

Ödenburg 1904.

(Offiziers-Rennverein.)

Zweiter Tag Sonntag den 24. April.

Der zweite Tag des Ödenburger Meetings brachte dem Offiziers-Rennverein einen größeren Erfolg als der erste Tag. In der Nacht vom Samstag auf den Sonntag war wohl ein wolkenbruchartiges Unwetter über Ödenburg niedergegangen, am Sonntag aber verscheuchte die lachende Sonne alle dunklen Wolken und als die Sattelglocke zum ersten Male ertönte, da war halb Ödenburg zur Stelle. Viele Damen in duftigen Toiletten gaben im Verein mit den bunten Uniformen der Offiziere dem Rennplatz ein vornehmes Gepräge. Einen so guten Besuch wie am Sonntag sollen die Ödenburger Rennen seit dem Bestehen des Platzes noch nicht gehabt haben. Der Sport stand hinter dem des ersten Tages nicht zurück, wenngleich die Rennen unter der mehr als tiefen Bahn zu leiden hatten, einzelne Stellen mußten im Trab, eine sogar im Schritt passiert werden. Die Hauptnummer des Tages, die Offiziers-Rennverein-Steeple-chase, wurde von *Joconde* gewonnen, auf dem Leutnant W. Reimer damit auch das zweite bedeutendste Rennen des Meetings errang. Einige Stürze, die bei dem tiefen Boden vorauszusehen waren, verliefen ohne Schaden für Reiter und Pferde.

Das Maiden-Hürdenrennen versammelte sieben Pferde am Ablaufpfosten, welche im Rudel absprangen. Nach 100 *m* übernahm *My Lady* dann die Führung vor *Perkal*, während der Rest im Rudel folgte, *Caserta* schloß das Feld ab. So kam die Gesellschaft in sehr langsamem Tempo an den Tribünen vorbei, wo *Adrienne II.* die Spitze einnahm vor *Arvaleany*, *My Lady*, *Perkal*, *Partnerin*, *Sarkos* und *Caserta*. In der rechten Wand verbesserte *Caserta* ihren Platz und legte sich hinter *Adrienne II.* und *Arvaleany* vor *Perkal* und *Partnerin* zurecht. Als das Siebenerfeld in die lange Seite kam, fiel *Adrienne II.* etwas zurück, *Arvaleany*, gefolgt von *Caserta*, zog hier an die Spitze, beide Pferde wurden aber in der linksseitigen kurzen Wand zurückgenommen, während *Perkal* hier die Führung hatte. Als die Pferde in die Gewinnseite einbogen, nahm *Caserta* das Rennen auf, passierte ihre Gegner und siegte unangefochten mit zwanzig Längen gegen *Perkal*, den sechs Längen von *Adrienne II.* im Ziele trennten.

Für die Halbblut-Steeple-chase wurden vier Pferde gesattelt. In der Reihenfolge *Pásztor*, *Dido*, *Ravenswing*, *Honi II.* kam das Quartett zum erstenmal an den Tribünen vorbei. *Honi II.* verbesserte seinen Platz dann und war, als die Pferde in der Kanalseite waren, bereits auf dem zweiten Platz hinter *Pásztor* vor *Ravenswing* und *Dido*. Vor der Hürde am Baumstamm kam *Dido* mit einem Vorstoß und versuchte es mit dem Davongehen, mußte jedoch diesen Versuch bei dem tiefen Geläuf bald aufgeben. Mit *Dido* an der Spitze vor *Honi II.*, *Pásztor* und *Ravenswing* kam das Quartett über den Tribünensprung, wo *Pásztor* kopfüber ging, sofort aber wieder bestiegen und nachgeritten wurde. Als es durch den Spittelbach ging, waren die drei vorderen Pferde gut beieinander, in der Mulde war *Honi II.* in Front vor *Dido* und *Ravenswing*, weit zurück folgte *Pásztor*. *Honi II.* galoppierte nun davon, während *Dido* und *Ravenswing* in wechselnder Ordnung folgten. *Honi II.* gewann leicht mit zehn Längen gegen *Dido*, hinter der weit zurück *Ravenswing* den dritten Platz besetzte.

Am Ödenburger Hürdenrennen nahmen sieben Pferde teil, welche im Rudel auf die Reise gingen. Bald aber lösten sich *Frag' nicht*, *Biszcze* und *Morngleu* los und zeigten den Weg bis in die linksseitige kurze Wand, wo *Tud* an der Spitze vor *Frag' nicht*, *Fortune*, *Biszcze* und *Cheer up* galoppierte. In derselben Folge ging es an den Tribünen vorbei, dann übernahm *Cheer up* Pilotendienste vor *Fortune* und *Tud*, während *Biszcze* zurückgenommen wurde, um in der langen Wand wieder auf den zweiten Platz vorzugehen hinter *Fortune*. *Cheer up* fiel geschlagen zurück, *Biszcze* aber brach an der Eckhürde aus. *Fortune* war in Front vor *Morngleu* und *Frag' nicht*, welch letztere an der Einlaufsecke einen Vorstoß unternahm und bereits als Erste vor *Fortune* und *Pauszówka*, welche mit mächtigem Anprall vorgeworfen wurde, in die Gewinnseite einbog. *Pauszówka* ging an *Frag' nicht* heran und im harten Kampfe strebten beide Pferde dem Ziele zu, welches *Frag' nicht* um eine Länge vor *Pauszówka* erreichte. Acht Längen zurück kämpften *Tud* und *Fortune* um den dritten Platz, *Fortune* wurde Dritte, eine Kopflänge vor *Tud*.

In der Maiden-Steeple-chase kam nur ein Terzett heraus, welches in der Ordnung *Olyan lesz*, *Liszka* und *Mr. Dollar* auf die Reise ging. Unter wechselnder Führung kamen die Pferde bis zur Hürde am Baumstamm, wo *Olyan lesz* zu Fall kam, *Mr. Dollar* galoppierte hier vor *Liszka*. Im Schritt kamen dann beide an den Tribünen vorüber, um dann Gurt an Gurt im Jagdgalopp über den Spittelbach in die Mulde zu gehen. In die Rennbahn zurück kam *Mr. Dollar* als Führender vor *Liszka*. Nach der letzten Hürde zog *Liszka* in Front und gewann sicher mit zwei Längen gegen *Mr. Dollar*.

Die Offiziers-Rennvereins-Steeple-chase wurde von sechs Pferden bestritten. *Bodri* sicherte sich bei Fall der Flagge einen bedeutenden Vorsprung vor den übrigen Pferden, die im Rudel folgten. In der Ordnung *Bodri*, *Diving Bell*, *Gral*, *Zobnaticza*, *Joconde*, *Lidictrip* kamen die Pferde dann zum ersten Male an den Tribünen vorüber durch die kurze Wand in die Kanalseite, wo *Bodri* auf den zweiten Platz zurückgenommen wurde hinter *Diving Bell*, während *Joconde* als Dritter vor *Gral*, *Zobnaticsa* und *Lidictrip* galoppierte. In gleicher Folge ging es durch die kurze linksseitige Wand gegen die Mauer, wo sich das Feld zusammenschob und in Trab fiel. *Diving Bell* zeigte weiter den Weg vor *Zobnaticza*, *Gral*, *Bodri*, *Joconde* und *Lidictrip* über den Tribünensprung bis zum Spittelbach, an dem *Bodri* ausbrach, aber gewendet und nachgeritten wurde. In der Mulde verschärfte sich das Tempo, *Zobnaticsa* führte hier vor *Diving Bell*, *Joconde* und *Gral*, weit zurück folgten *Bodri* und *Lidictrip*. Ohne Veränderung kamen die Pferde bis in die kurze Wand, wo *Joconde* aufzurücken begann, *Zobnaticsa* führte hier mit ungefähr zwanzig Längen. In der Gewinnseite wurde *Joconde* aufgebracht und suchte *Zobnaticsa* zu erreichen, was ihm bei der letzten Hürde gelang. *Joconde* ging hier an *Zobnaticsa* vorüber und gewann sicher mit fünf Längen. Weit zurück war *Diving Bell* Dritter vor *Bodri*.

NOTIZEN.

OCZI hat in Rittmeister Paul Schey einen neuen Besitzer gefunden.

MONT PELEE und *On the rails* wurden von Herrn Meier Löbl nach Bayern verkauft.

GYÖNGYVIRAG und *Csakó* sind in das Eigentum des Oberleutnant Friedrich von Kallay übergegangen.

REUGELD in allen Engagements in Österreich-Ungarn erklärte Rittmeister Artur Trankel für den *Goldene Eva*-Hengst und die *Harmonie*-Stute.

TRAVIATA, die zweijährige *Triumph*-Tochter, die zuletzt im Stalle des Herrn Eugen Boross gestanden war, wurde von Rittmeister Albert von Jékey erworben

TRABEN.

GILFOYLA v. Alcantara—Gilda wurde von Herrn Gadermeier nach München verkauft.

EINE RIESENQUOTE zahlte am Mittwoch der Totalisateur in München, indem im ersten Stechen auf den Sieger *Teufelsdorn* nur ein Einsatz auf allen Kassen geleistet worden war, so daß der glückliche Gewinner für seine 5 *M* wohlgezählte 1415 *M* ausbezahlt erhielt.

CAV. G. ROSSI wird noch im Laufe dieser Woche mit seinen Pferden in der Krieau eintreffen. Derzeit befindet sich der italienische Sportsman noch in Alessandria in Italien, wo er am 29. d. M., dem zweiten Tage des dortigen Meetings, im Premio Milano mit *Axmere* den zweiten Platz besetzte hinter *B. B. P.*

DER KLUB der Trabrennstallbesitzer und Züchter veranstaltet am Samstag den 7. Mai eine große Pferdeauktion, zu welcher die Anmeldungen bis Donnerstag den 28. d. M. an Herrn Leopold Wanko, Wien, III. Ungargasse 16, zu richten sind. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Auktion wird voraussichtlich sehr zahlreiches und auch sehr gutes Material zum Verkaufe bringen, so daß namentlich den Rennställen in der Provinz günstige Gelegenheit zum Ankaufe besserer Pferde geboten ist.

IN MÜNCHEN-DAGLFING konnten auch am Mittwoch, dem zweiten Tag des Meetings die Farben der österreichischen Rennställe hübsche Erfolge verzeichnen, und zwar im Preis der Stadt München, einem internationalen Stichfahren über 2000 *m*. Das erste Stechen gewann *Teufelsdorn* in 1 : 36[9] gegen *Nachtportier*, *Adebar*, *Artillerist* und *Senator F.*, während unter anderen *Lady Warwick*, *Maggie E.*, *Gilfoyla* etc. im geschlagenen Felde einkamen. Im zweiten Stechen konnte *Senator F.* den ersten Platz besetzen in 1 : 32[5] vor *Nachtportier*, *Adebar* und *Teufelsdorn*. Das dritte Stechen sah wieder *Teufelsdorn* in 1 : 36[2] als Sieger vor *Adebar*, *Senator F.* und *Brunhildenstein*. Auf Grund dieser Ergebnisse erhielt *Teufelsdorn* den ersten Preis zuerkannt, *Senator F.*, *Nachtportier*, *Adebar* und *Brunhildenstein* trugen in dieser Reihenfolge die Platzgelder nach Hause. Im Preis von der Donau brachte es Herrn Gadermeiers *Steinbrucher*, der am ersten Renntage Zweiter hinter *Tramp* geworden war, diesmal zu einem Siege gegen *Tramp*, *Programm* und *Reichstadt*.

BRIEFKASTEN.

OBL. GF. P. in Triest. — Der *Kisbér*-Sohn *Kinsky* gewann 1887 den Leicestershire Jubilee-Cup gegen *Cintra* und *Isobar* in einem Felde von zwölf Teilnehmern. *Kinsky* war unter F. Watts mit 100 : 8 als Außenseiter zum Pfosten gegangen, während *Fanfare*, *Isobar* und *Tib* am meisten gewettet worden waren.

»LAIE« in P. — Ein Leichtgewichtsjockei darf höchstens 40 *kg* wiegen, ein Jockei, welcher über 50 *kg* wiegt, ist Schwergewichtsjockei. Der leichteste Berufsreiter, den es je gegeben hat, war Kitchener. Als derselbe im Jahre 1844 den Chester Cup auf *Red Deer* gegen 25 andere Pferde gewann, brachte er 26 *kg* in den Sattel.

R. V. in Lemberg. — Um Pferden, die nicht anziehen wollen, diese Untugend abzugewöhnen, wurde kürzlich von einer Fachschrift folgendes Mittel angegeben: »Nachdem man ein solches Pferd angespannt hat, spannt man hinten an den Wagen ein anderes Pferd, welches gut zieht, und treibt dieses an. Um nicht rückwärts gezogen zu werden, wird ersteres alle Kräfte anstrengen, stehen zu bleiben, und wird am Ende selber ziehen. Man treibe es nun zum Ziehen an, und macht es jetzt noch keine ernsthafte Anstalt dazu, so wiederhole man jenes Experiment [illegible]

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck [illegible] CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.